

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 31 (1913)
Heft: 260

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abonnemente:

Schweiz: Jährlich Fr. 6
2^{te} Semester 3
Ausland: Zuschlag des Porto
Es kann nur bei der Post
abonniert werden
Preis einzelner Nummern 15 Cts.

Abonnements:

Suisse: un an fr. 6
2^e semestre 3
Etranger: Plus frais de port
On s'abonne exclusivement
aux offices postaux
Prix de numéro 15 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

Redaktion und Administration
im Eidgenössischen Handelsdepartement

Rédaction et Administration
au Département fédéral du commerce

Paraît 1 à 2 fois par jour
les dimanches et jours de fête exceptés

Annoncen-Regie: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Insertionspreis: 25 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (für das Ausland 35 Cts.)

Régie des annonces: **HAASENSTEIN & VOGLER**

Prix d'insertion: 25 cts. la ligne (pour l'étranger 35 cts.)

Diese Nummer umfasst acht Seiten — Ce numéro renferme huit pages

Inhalt — Sommaire

Abhanden gekommene Werttitel (Titres disparus). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Güterrechtregister. — Registre des régimes matrimoniaux. — Fabrikk- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — L'exportation d'horlogerie suisse. — Grundbuchrecht. — Registre foncier. — Konsulate. — Consuls. — Die Kollektivaussteller an der schweizerischen Landesausstellung in Bern, 1914. — Weizenpreise. — Internationaler Postgiroverkehr. — Service international des virements postaux. — Postcheck- und Giroverkehr. — Chèques et virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Mit Bewilligung des Obergerichtes wird anmit der Inhaber folgender vermisster Schuldbriefe:

1) Fr. 3333.33, auf Heinrich Gubler, alt Gemeinderat, Hs. Heinrichs sel. Sohn, Richters, von Gündisau, Pfarre Russikon, zugunsten seiner Schwester Anna Elisabeth Gubler daselbst, d. d. 13. Februar 1865 (letzte bekannte Schuldnerin: Frau Elisabeth Ochsner, geb. Gubler, Ehefrau des Heinrich Ochsner, von Werrikon-Uster, wohnhaft in Gündisau-Russikon; letzte bekannte Gläubigerin: Die ursprüngliche).

2) Fr. 3333.33, auf David Gubler, Hs. Heinrichs sel. Sohn, Richters, von Gündisau, Pfarre Russikon, zugunsten seiner Schwester Anna Elisabeth Gubler daselbst, d. d. 13. Februar 1865 (letzter bekannter Schuldner: Heinrich Ochsner Gubler, von Werrikon-Uster, wohnhaft in Gündisau; letzte bekannte Gläubigerin: Die ursprüngliche), oder wer sonst über dieselben Auskunft zu geben imstande ist, aufgefordert, der Kanzlei des unterzeichneten Gerichtes binnen Jahresfrist, vom Tage der ersten Bekanntmachung im Handelsamtsblatt an, vom dem Vorhandensein der Urkunden Anzeige zu machen, widrigenfalls dieselben für nicht mehr bestehend angesehen und die Errichtung neuer Titel bewilligt würde.
Pfäffikon, den 13. Juni 1913. (W 171^a)

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Gerichtsschreiber: **J. Keller.**

Gemäss Beschluss des Bezirksgerichtes Mönchwil, d. d. 4. Oktober 1913, werden die allfälligen Inhaber des Schuldbriefes Nr. 18988, Band 9, pag. 148 des Kreises Sirmach, per Fr. 14,500, d. d. 26. Juli 1911, sowie des Ueberbesserungsbriefes Nr. 19962, Band 9, pag. 196 des Kreises Sirmach, per Fr. 3000, d. d. 7. September 1911, beide lautend auf Anton Lüder, Viehhändler, Rickenbach, als Schuldner und zugunsten der Thurgauischen Kantonalbank in Weinfelden, werden anmit aufgefordert, ihre Rechte an diesen Werttiteln innert Jahresfrist bei der Gerichtskanzlei Mönchwil geltend zu machen, andernfalls die Titel als kraftlos erklärt würden.
Frauenfeld, den 8. Oktober 1913. (W 289^a)

Gerichtskanzlei Mönchwil: **Dr. A. Koch.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Kolonialwaren, etc. — 1913. 10. Oktober. Die Firma Joseph Schubiger in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 375 vom 3. Oktober 1904, pag. 1497), Kolonialwaren, Geschirr- und Milchprodukte, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Rohbaumwolle. — 10. Oktober. Die Firma H. Thomann in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 166 vom 30. Juni 1913, pag. 1205) hat ihr Geschäftslokal nunmehr Stadthausquai 1, Zürich 1.

Mercerie, etc. — 10. Oktober. Emil Brandeis in Zürich 7 und Louis Brandeis in Zürich 6, beide von Lengnau (Aargau); Söhne des J. Brandeis, haben unter der Firma J. Brandeis, Söhne in Zürich 1 eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Mai 1907 in Baden (Aargau) ihren Anfang nahm. Mercerie, Passementerie, Garne en gros. Löwenstrasse 35a.

Produkten- und Effektenbörse. — 10. Oktober. Ernst Henke, von Tuttligen (Württemberg), in Zürich 1, und Georg Schell, von und in Zug, haben unter der Firma E. Henke & Co. in Zürich 1 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1913 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haltender Gesellschafter ist Ernst Henke; und Kommanditär ist Georg Schell mit dem Betrage von Fr. 20,000 (zwanzigttausend Franken). Produkten- und Effektenbörse. Münsterhof 4. Die Firma erteilt Prokura an Josef Iten, von und in Zug.

10. Oktober. Gewerbank Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 109 vom 28. April 1913, pag. 773). Heinrich Vontobel in Zürich 7 ist aus dem Verwaltungsrat ausgetreten.

10. Oktober. Schweiz. Druck- und Verlagshaus in Zürich (S. H. A. B. Nr. 114 vom 6. Mai 1909, pag. 805). Carl Bosshardt ist aus dem Vorstand ausgeschieden. An seine Stelle wurde als Beisitzer gewählt: Konrad Meyer, von und in Oerlikon. Die Vorstandsmitglieder führen kollektiv zu zweien die rechtsverbindliche Unterschrift.

10. Oktober. Verband italienischer Konsumvereine in der Schweiz (V. Ital. K. S.) (Federazione delle Cooperative Italiane nella Svizzera

[V. C. It. S.] in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 234 vom 21. September 1911, pag. 1577). In den Delegiertenversammlungen vom 19. Mai 1912 und 11./12. Mai 1913 wurden die Art. 4, 17, 26 und 27 der Statuten dieser Genossenschaft revidiert. Der bisherigen Publikation gegenüber sind als Änderungen zu konstatieren: Neben dem Verwalter und dem zeichnungsberechtigten Vorstandsmitglied zeichnet ein Stellvertreter als Prokurist je mit einem dieser beiden kollektiv. Zur Verstärkung der Kreditfähigkeit des Verbandes wird ein unbeschränkter Garantiefonds gebildet. Die Verbandsvereine bezahlen in denselben 2½ pro mille ihres Umsatzes. Alfredo Fuschini, Isola De Pellegrin, Sebastiano Dauri, Giacinto Menotti Seerati, Giovanni Valär, Eugenio Montanari und Ercole Brovelli sind aus dem Vorstand zurückgetreten. Derselbe besteht nunmehr aus Dr. Terenzio Servetti, von Mortano (Forli, Italien), in Winterthur, Sekretär und Verwalter; Albert Hermann (bisher); Francesco Folle; von Vallonara (Provinz Vicenza), in Rorschach; Carlo Ponzano, von Alessandria (Piemont), in Amriswil; Luigi Picci, von Roccapetra (Novara), in Lausanne; Ernesto Ragalia, von Bobbio (Italien), in Basel; Archimede Lampetti, Winterthur (bisher); Sante Farina, von Alfonsine (Italien), in Winterthur, und Bonifacio Simeoni, von Padova (Italien), in Winterthur. Zur Unterschriftsführung je zu zweien kollektiv sind ermächtigt der Sekretär-Verwalter: Dr. T. Servetti, das weitere Vorstandsmitglied Albert Hermann (bisher), sowie als Prokurist der Stellvertreter: Alfredo Fuschini in Winterthur (bisher Sekretär). Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr Innere Schaffhauserstrasse 11.

10. Oktober. «Hydorion» Internationale Wäscherei-Maschinen-Gesellschaft Zürich in Zürich (S. H. A. B. Nr. 185 vom 22. Juli 1913, pag. 1349). In ihrer Generalversammlung vom 8. Oktober 1913 haben die Mitglieder die Liquidation und Auflösung der Genossenschaft beschlossen. Als Liquidator ist ernannt: Albert E. Stoll in Zollikon. Derselbe fährt allein für die Firma mit dem Zusatz in Liq. die rechtsverbindliche Unterschrift. Die Unterschrift des bisherigen Direktors Karl Cyprian Stauer ist erloschen. Heinrich Vontobel und Heinrich Treichler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

Schreinerei, etc. — 10. Oktober. Die Firma Robert Lelmgrübler in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 255 vom 14. Oktober 1907, pag. 1773), Schreinerei und Baugeschäft, wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Metzgerei. — 11. Oktober. Inhaber der Firma W. Romani in Dielsdorf ist Wilhelm Romani, von und in Dielsdorf, Metzgerei.

Kohlen, Holz, Säcke. — 11. Oktober. Die Firma Haemliker & Schneller in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 225 vom 7. September 1909, pag. 1529) verzehrt als Natur des Geschäftes: Köhlen-, Holz- und Sackhandel en gros und en détail. Zurlindenstrasse 78.

Buchbinderei, Geschäftsbücher, etc. — 11. Oktober. Die Firma Fausch & Co., Versandhaus in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 42 vom 16. Februar 1912, pag. 273), wird abgeändert in Fausch & Co. Buchbinderei und Kartonnage, Spezialgeschäft für Geschäftsbücher, Verschlussmappen, Akten- und Kundenfanzikel, Schnellhefter usw. Gubelstrasse 37.

Bern — Berne — Berna Bureau Bern.

1913. 9. Oktober. Die Aktiengesellschaft Kursaal und Sommerkasino-Gesellschaft Schänzli in Bern (S. H. A. B. Nr. 42 vom 19. Februar 1913, pag. 291, und Verweisungen) hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 1. September 1913 ihre Statuten revidiert und folgende Änderungen früher publizierter Tatsachen beschlossen: Die Firma wird abgeändert in Kursaal Schänzli Bern. Zweck der Gesellschaft ist der Betrieb des Kursaals Schänzli Bern. Neben dieser besondern Aufgabe hat die Gesellschaft eine erweiterte in dem Sinne, dass sie alles tun soll, was im Bereiche ihrer Kraft liegt, um den Fremdenverkehr von Bern und Umgebung zu heben. Der Zweck der Gesellschaft ist demnach ein durchaus gemeinnütziger. Das Aktienkapital beträgt Fr. 150,000, eingeteilt in 1500 auf den Namen lautende Aktien à Fr. 100. Die übrigen früher publizierten Tatsachen erleiden keine Veränderung.

Buchhandlung. — 9. Oktober. Die Firma Oscar Meer, «Kosmos», Buchhandlung, in Bern (S. H. A. B. Nr. 239 vom 20. September 1912, pag. 1662), wird infolge Wegzuges amtlich gestrichen.

Bäckerei. — 9. Oktober. Inhaber der Firma Alb. Leibundgut in Bern ist Albert Leibundgut, von Affoltern i. E., wohnhaft in Bern, Bäckerei, Neugasse 10.

Sattler und Tapezierer. — 10. Oktober. Inhaber der Firma Alex. Pulver in Bern ist Alexander Pulver, von Riggisberg, wohnhaft in Bern, Sattler und Tapezierer, Wiesenstrasse 62.

Hotel. — 10. Oktober. Die Firma Frau E. Reinhard, Hotel z. Hirschen, in Bern (S. H. A. B. Nr. 435 vom 17. November 1904, pag. 1737), ist infolge Todes der Inhaberin erloschen.

Hotel. — 10. Oktober. Inhaber der Firma Ed. Reinhard in Bern ist Eduard Robert Reinhard, von Röthenbach b. Herzogenbuchsee, wohnhaft in Bern, Betrieb des Hotel z. Hirschen, Neugasse 40.

Baunternehmung. — 11. Oktober. Emilio Eugenio De Bernardi, von Ronco-Biellesse (Italien), und Vincenzo Mainardi, von Cagno (Provinz Como, Italien), beide Baunternehmer in Bern, haben unter der Firma De Bernardi & Mainardi in Bern eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche mit dem 10. Oktober 1913 begonnen hat. Zur Vertretung der Gesellschaft ist die Kollektivunterschrift beider Gesellschafter notwendig. Baunternehmung, Schwarzenburgstrasse 8.

Englische Artikel, Kleider. — 11. Oktober. Die Firma E. R. Coate, Anglo-American in Bern, Handel in englischen Artikeln jeder

Art und Anfertigung von Kleidern (S. H. A. B. Nr. 83 vom 4. April 1907, pag. 569) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Bankkommission. — 11. Oktober. Die Firma **J. H. Spiess, Bankkommission**, in Bern (S. H. A. B. Nr. 128 vom 23. Mai 1911, pag. 873), wird infolge Wegzuges amlich gestrichen.

Bureau Burgdorf

10. Oktober. Der Verein **Gesellschaft des evangelischen Verelnshauses in Burgdorf** mit Sitz in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 117 vom 22. Dezember 1887, pag. 962; Nr. 115 vom 22. April 1896, pag. 474, und Nr. 151 vom 17. Juni 1912, pag. 1090), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen.

Bureau Laupen

9. Oktober. Unter der Firma **Käseereignossenschaft Laupen und Umgebung** hat sich mit Sitz in Laupen eine Wirtschaftsgenossenschaft nach den Bestimmungen der Art. 678 ff. O. R. gebildet, welche die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch bezweckt, sei es durch Selbstbetrieb einer Käseerei etc. oder durch Verkauf an einen Uebernehmer. Die bezüglichen Statuten sind am 29. Juli 1913 durchberaten und unterzeichnet worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Die Mitgliedschaft wird erworben durch Unterzeichnung der Statuten in der konstituierenden Versammlung oder durch eine spätere, darauf bezugnehmende Beitritts-erklärung und nachherige Aufnahme durch die Generalversammlung. Die Mitgliedschaft ist persönlich und erlischt durch freiwilligen Austritt, Tod, Konkurs oder Auspändung und durch Ausschluss. Das zur Erreichung der Genossenschaftszwecke erforderliche Kapital wird beschafft durch Anleihen und soweit nötig durch Beiträge der Mitglieder. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften die Mitglieder persönlich und solidarisch im Sinne des Art. 689 O. R. Es kann von der Generalversammlung auch solchen Personen, die nicht Mitglieder der Genossenschaft sind, die Lieferung von Milch in die Käseerei gestattet werden. Beim Verkauf der Milch ist die Zustimmung des Milchkäufers hiezu erforderlich. Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand und die Rechnungsrevisoren. Die Generalversammlung besteht je nach dem Gegenstande der Verhandlung aus den Genossenschaffern allein oder aus den Genossenschaffern und den Gastbauern. Die Befugnisse der Generalversammlung sind in den Statuten niedergelegt, auf welche hier verwiesen wird. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach innen und aussen und besorgt deren Geschäfte. Er besteht aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, zugleich Kassier, dem Sekretär und drei Beisitzern, sofern der Sekretär nicht Genossenschaffter ist. Die Obliegenheiten des Vorstandes sind ebenfalls in den Statuten näher bestimmt. Der Präsident oder der Vizepräsident und der Sekretär führen die verbindliche Kollektivunterschrift namens der Genossenschaft. Die Rechnungsrevisoren haben die Führung des gesamten Genossenschaftshaushaltes und namentlich die Jahresrechnung und Bilanz zu prüfen und über den Befund der Generalversammlung Bericht zu erstatten. Sie haben jederzeit das Recht, behufs Kontrolle der Verwaltung die Vorlegung der Bücher, Protokolle und Belege zu verlangen, den Kassabestand festzustellen, bei allfälligen Unregelmäßigkeiten den Präsidenten des Vorstandes zu benachrichtigen und nötigenfalls die Einberufung der Generalversammlung zu verlangen. Deren Bericht ist der Jahresrechnung beizugeben. Das erste Rechnungsjahr beginnt mit dem Datum der Gründung der Genossenschaft und endet mit dem darauffolgenden 30. April. In der Folge beginnt das Rechnungsjahr jeweils mit dem 1. Mai und endet mit dem 30. April. In jede Rechnung ist die Bilanz der Genossenschaft aufzunehmen, und es soll dieselbe so klar und übersichtlich aufgestellt werden, dass die Mitglieder einen möglichst vollständigen Einblick in die Vermögenslage der Genossenschaft erhalten. Die Mitglieder der Genossenschaft sind grundsätzlich verpflichtet, alle Milch von ihren Kühen in die Käseerei zu liefern. Ausnahmen sind in den Statuten gestattet. Die Milchlieferung und die Untersuchung derselben hat nach den Bestimmungen der Statuten zu erfolgen. Die Auserlegung von Bussen und Entschädigungen ist ebenfalls in den Statuten geordnet. Alle Streitigkeiten in der Genossenschaft werden durch ein Schiedsgericht erledigt. Die Liquidation der Genossenschaft wird durch die Generalversammlung beschlossen und durch den letzten Vorstand vorgenommen. Derselbe hat dem Handelsregisterführer von der Auflösung Kenntnis zu geben. Die Verteilung des Genossenschaftsvermögens erfolgt nach Köpfen. Der jeweiligen auf eine Amtsdauer von vier Jahren zu wählende Vorstand wurde in der konstituierenden Versammlung aus folgenden Personen bestellt: Als Präsident: Samuel Rüedi, von Bolligen; Baumeister in Laupen; als Vizepräsident und Kassier: Albert Balmer, Landwirt, von und in Laupen; als Sekretär: Friedrich Ruprecht-von Gunten, von Laupen, Landwirt daselbst; als Beisitzer: Jakob Schmutz, von Bödingen, Landwirt in Noflen (Kt. Freiburg), und Josef Käser, von Bödingen, Landwirt im genannten Noflen.

Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasle)

7. Oktober. Die Firma **Charles Wantz, Hotel Brünig**, in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 232 vom 27. Juni 1904, pag. 926), ist infolge Konkurses des Inhabers erloschen.

11. Oktober. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma **«Kunstgewerbe Meiringen und Brienz, E. Linder & Cie.»** mit Sitz in Meiringen und Zweigniederlassung in Brienz (S. H. A. B. Nr. 179 vom 15. Juli 1913, pag. 1301) hat sich aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Kunstgewerbe Meiringen und Brienz, E. Linder & Cie. in Liquid.** durch den bisherigen unbeschränkt haftenden Gesellschafter Ernst Linder besorgt.

Bureau de Moutier

Auberge, etc. — 10. Oktober. La raison **D. Scherrer-Burger, dépôt de bière, fabrication de limonade et exploitation de l'auberge du «Soleil», à Courrendlin** (F. o. s. du c. du 7 octobre 1909, n° 25, page 1694), est radiée ensuite de cessation de l'exploitation.

Bureau de Porrentruy

Pierres fines pour l'horlogerie. — 11. octobre. La société en nom collectif **Fridez frères, fabrication de pierres fines pour l'horlogerie, à Buix** (F. o. s. du c. du 3 mai 1907, n° 115, page 794), est dissoute. L'actif et le passif sont repris par la maison **«Jos. Fridez, à Buix.**

Le chef de la maison **Jos. Fridez, à Buix**, est Joseph Fridez, originaire de Bure, domicilié à Buix. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif **«Fridez frères», radiée. Fabrication de pierres fines pour l'horlogerie.**

Luzern — Lucerne — Lucerna

Kolonialwaren, Delikatessen. — 1913. 3. Oktober. Der Inhaber der Firma **A. Duss-Jung, vormals J. Knüsel**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 436 vom 7. November 1905, pag. 1741) erteilt Prokura an Charles Flury, von Ennetmoos (Nidwalden), in Luzern.

4. Oktober. **Käseereignossenschaft Baldegg und Umgebung** mit Sitz in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1910, pag. 45, und dortige Verweisung). An der Generalversammlung vom 27. Juli 1913 wurde an

Stelle von Josef Egli als Aktuar in den Vorstand gewählt: Adelbert Bucher, von und in Hochdorf.

Buchhandlung. — 6. Oktober. Die Firma **E. Gebhardt, Buchhandlung**, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 341 vom 8. Oktober 1901, pag. 1361), ist infolge Ablebens des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Otto Wicke, Buchhandlung, vormals E. Gebhardt**, in Luzern ist Otto Wicke, von Meldorf (Preussen), in Luzern. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «E. Gebhardt» auf 4. Oktober 1913 übernommen. Buchhandlung Schweizerhofquai Nr. 2.

Bäckerei. — 6. Oktober. Die Firma **Ig. Müller, Bäckerei**, in Kriens (S. H. A. B. Nr. 189 vom 21. September 1891, pag. 767), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Fritz Müller, Bäckermeister** in Kriens ist Fritz Müller, von und in Kriens. Derselbe hat Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Ig. Müller» auf 15. September 1913 übernommen. Bäckerei und Konditorei.

7. Oktober. Inhaber der Firma **Museum-Droguerie Jak. Guggenbühl** in Luzern ist Jakob Guggenbühl, von Molen (Zürich), in Luzern. Drogen-, Sanitäts- und Farbgeschäft. Museggstrasse Nr. 4.

8. Oktober. Die **Aktiengesellschaft der von Moos'schen Eisenwerke** in Luzern mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 308 vom 9. Dezember 1912, pag. 2134, und dortige Verweisung) hat in ihrer Generalversammlung vom 24. April 1913 die Statuten revidiert. Der § 4 wird dahin abgeändert, dass nunmehr sämtliche 3500 Aktien der Gesellschaft auf den Inhaber lauten. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 5 bis 8 Mitgliedern. Die weitem, zum Teil nur redaktionellen Änderungen betreffen die früher publizierten Tatsachen nicht.

Hotel. — 9. Oktober. Die Firma **Dagob. Fellmann-Köpfli, Betrieb des Hotel Central**, in Sursee (S. H. A. B. Nr. 313 vom 21. Dezember 1911, pag. 2106), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichts des Inhabers erloschen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten

1913. 10. Oktober. Die Firma **Neue Apotheke E. Hönger** in Olten (S. H. A. B. Nr. 7 vom 10. Januar 1911, pag. 29) erteilt Prokura an Hans Emil Carrel, von Lamboing (Bern), in Olten.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

1913. 9. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma **«A. G. Hotel Metropol & Monopol»** in Basel (S. H. A. B. Nr. 252 vom 13. Juni 1906) hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 4. Oktober 1913 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **A. G. Hotel Metropol & Monopol** in Liq. durch die beiden bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Emil Fischer-Eschmann und Karl Zeller-Bubeck, beide von und in Basel, besorgt und zwar mit Kollektivunterschrift.

9. Oktober. Inhaber der Firma **Schweizerische Kraftfutter-Industrie A. Fehrenbacher** in Basel ist Arthur Fehrenbacher-Hügli, von und in Basel. Fabrikation und Handel in Kraftfutter. Mühlheimerstrasse 50.

9. Oktober. Inhaber der Firma **Kraftfutter-Industrie J. Streicher** in Basel ist Josef Streicher-Seiler, von Munweiler i. Els., wohnhaft in Basel. Fabrikation und Handel in Kraftfutter. Mörsbergerstrasse 12.

Schuhwaren. — 9. Oktober. Die Firma **K. Keller-Jutzler** in Basel, Schuhwarengeschäft (S. H. A. B. Nr. 257 vom 16. Oktober 1907, pag. 1786), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Schuhwaren. — 9. Oktober. Inhaber der Firma **Erwin Schaffner-Huber** in Basel ist Erwin Schaffner-Huber, von Anwil (Baselstadt), wohnhaft in Basel. Verkauf von Schuhwaren. St. Johanns-Ring 95.

Mehl und Getreide. — 9. Oktober. Die Firma **M. Schwarz** in Basel, Mehl und Getreide (S. H. A. B. Nr. 371 vom 28. September 1904, pag. 1482), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtswegen gestrichen worden.

Hotel und Restaurant. — 10. Oktober. Inhaber der Firma **Albert Scheck** in Basel ist Jakob Albert Scheck-von Aesch, von Degersheim (St. Gallen), wohnhaft in Basel. Hotel und Restaurant. Centralbahnstrasse 15 (Hotel Bristol).

Bijouterien und Uhren. — 10. Oktober. Der Inhaber der bisherigen Firma **Ed. Buser** in Basel, Engros- und Détailgeschäft in Bijouterien und Uhren (S. H. A. B. Nr. 87 vom 7. April 1911, pag. 582), ändert seine Firma ab in **Edm. Buser** und verlegt das Geschäftslokal nach: Gerbergasse 77.

Gasthof. — 11. Oktober. Die Firma **H. Bauer** in Basel, Gasthofbetrieb (Hotel Bauer am Rhön) (S. H. A. B. Nr. 328 vom 30. Dezember 1910, pag. 2207), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

1913. 11. Oktober. Bei der Genossenschaft unter der Firma **Gesellschaft der Zahnärzte des Kantons Appenzell A.-Rh.** mit bisherigem Sitz in Gais (S. H. A. B. Nr. 214 vom 2. Oktober 1911, pag. 1642) ist nach erfolgtem Rücktritt der bisherigen Mitglieder der Vorstand neu bestellt worden. Derselbe setzt sich nun folgendermassen zusammen: Adolf Grandmontagne, von und in Herisau, Präsident; Emil Ruckstuhl, von Aadorf (Kt. Thurgau), in Herisau, Vizepräsident; Jakob Schönholzer, von Schönholzerswilen (Kt. Thurgau), in Herisau, Aktuar; Willi Polzin, von Waldstatt, in Herisau, Kassier; Hermann Kellenberger, von Walzenhausen, in Speicher, Beisitzer. Der Sitz der Genossenschaft befindet sich nun in Herisau. Statutengemäss zeichnen der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar für die Genossenschaft.

Appenzell I.-Rh. — Appenzell-Rh. int. — Appenzello int.

Handstickereien. — 1913. 10. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **Gebr. Enzler, vormals F. Enzler-Graf**, in Appenzell, Handstickereigeschäft (S. H. A. B. Nr. 36 vom 13. Februar 1908, pag. 238), hat infolge Austritts des Gesellschafters Emil Enzler sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma **«Joseph Enzler»** in Appenzell.

Inhaber der Firma **Joseph Enzler** in Appenzell ist Joseph Enzler, von und in Appenzell. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebr. Enzler, vormals F. Enzler-Graf». Erzeugung feiner Handstickereien. Im Blumenrain.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1913. 10. Oktober. **Untongenossenschaft Flums** mit Sitz daselbst, An- und Verkauf von Lebensmitteln (S. H. A. B. Nr. 108 vom 29. April 1908, pag. 763). Aus dem Vorstand ist der bisherige Präsident Heinrich Ammann ausgetreten. An dessen Stelle wurde zum Präsidenten das bisherige Vorstandsmitglied Gottlieb Nadig, von und in Flums, und zu einem weiteren Vorstandsmitglied Arnold Gubser, von Wallenstadt, in Flums, gewählt. Der Präsident und der Verwalter zeichnen einzeln.

Wirtschaft, Bäckerei, etc. — 10. Oktober. Die Firma **J. Walt, zum Anker, Wein- und Spirituosenhandlung, Bäckerei und Wirtschaft, in Altstätten** (S. H. A. B. Nr. 88 vom 14. April 1891, pag. 362), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Tinten und Farben. — 10. Oktober. Der Inhaber der Firma **E. Mörliker, vorm. Brunschweiler & Co., Tinten- und Farbenfabrikation, in St. Gallen** (S. H. A. B. Nr. 374 vom 20. Oktober 1902, pag. 1494), ändert dieselbe ab in **E. Mörliker**.

10. Oktober. Nachstehende zwei Firmen werden infolge Konkurses der Inhaber von Amtswegen gelöscht:

B. Jenni, Hobelwerk Winkeln, in Winkeln, Straubenzell (S. H. A. B. Nr. 151 vom 4. Mai 1899, pag. 608).

Baugeschäft. — **Gebh. Eigenmann, Baugeschäft, in Gossau** (S. H. A. B. Nr. 216 vom 24. August 1912, pag. 1520).

11. Oktober. **Alpiner Ski-Club St. Gallen, Verein mit Sitz in St. Gallen** (S. H. A. B. Nr. 27 vom 31. Januar 1912, pag. 176). An Stelle von **Karl Peretti** wurde **Jakob Walser, von Gais, in St. Gallen, zum Vizepräsidenten** gewählt.

11. Oktober. **Berichtigung.** Die im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 178 vom 13. Juli 1912, pag. 1287 publizierte Eintragung betreffend die **Genossenschaftsferggerel Grabs** ist dahin zu berichtigen, dass **Christian Eggenberger** nicht Geschäftsführer, sondern **Aktuar der Genossenschaft** ist. Geschäftsführer ist wie früher **Niklaus Looser**.

11. Oktober. **Brunnengenossenschaft Kuhnboden, Genossenschaft mit Sitz in Grabs** (S. H. A. B. Nr. 10 vom 14. Januar 1907, pag. 65/66). Die Hauptversammlung vom 31. August 1913 hat den Art. 9 der Statuten dahin abgeändert, dass der **Aktuar nicht mehr Mitglied des Vorstandes** oder der **Genossenschaft sein muss**. Der Vorstand besteht zurzeit aus folgenden Mitgliedern: **Michael Hilty, Präsident; Johann Eggenberger, Kuhnboden, und Ulrich Zogg, Forst; alle von und in Grabs.** Aktuar ist **Peter Gantenbein, von und in Grabs; derselbe zeichnet kollektiv mit dem Präsidenten.**

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Zofingen

1913. 9. Oktober. Die **Genossenschaft unter der Firma Spezierer-Verein Zofingen und Umgebung in Oftringen** (S. H. A. B. 1908, pag. 1546) hat ihren Vorstand wie folgt bestellt: **Präsident ist Hans Weber, von und in Zofingen; Vizepräsident ist Edmund Lüthy, von und in Schöffland; Aktuar und Kassier ist Jakob Lauri, von Reitnau, in Mühlethal; Beisitzer sind: Rudolf Moor, von und in Vordemwald; Gottfried Siegrist, von Madiswil, in Strengelbach; Gottfried Amsler, von Schinznach, in Zofingen; Hans Schuepp, von Richterswil, in Oftringen.**

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

Spezereien. — 1913. 10. Oktober. Die Firma **J. Züllig-Eggmann, Spezereihandlung, in Romanshorn** (S. H. A. B. Nr. 32 vom 17. März 1885, pag. 210, und Nr. 293 vom 22. Oktober 1896, pag. 1206), ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Milch, Butter, etc. — 10. Oktober. Die Firma **Konrad Walser, Milch-, Butter- und Käsehandlung, in Diessenhofen** (S. H. A. B. Nr. 184 vom 25. Juli 1911, pag. 1270), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

11. Oktober. Die Firma **«Selig & Co.» in St. Gallen** (eingetragen im Handelsregister des Kantons St. Gallen am 27. Januar 1913 und publiziert im S. H. A. B. Nr. 24 vom 30. Januar 1913, pag. 166), hat am 15. September 1913 in **Romanshorn** eine **Zweigniederlassung** errichtet unter der Firma **Modes zur Gallia, Selig & Co.** Zur Vertretung der Zweigniederlassung sind nur die **Gesellschafter Karl Wilhelm Selig und Markus Marschall in St. Gallen befugt.** Modes und Pelzwaren en gros und détail, Vertretungen.

11. Oktober. Die **Aktiengesellschaft unter der Firma Käsergesellschaft Braunau in Braunau** (S. H. A. B. Nr. 397 vom 27. Dezember 1899, pag. 1598) hat sich aufgelöst; die Firma und damit die Unterschrift des **Jakob Dickenmann und Jakob Hugentobler** ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. **Aktiven und Passiven gehen an die Firma «Käsergenossenschaft Braunau» über.**

Unter der Firma **Käsergenossenschaft Braunau** mit Sitz in Braunau und unbeschränkter Dauer hat sich am 19. September 1913 eine nicht auf Gewinn ausgehende Genossenschaft gebildet. Dieselbe bezweckt die bestmögliche Verwertung der verfügbaren Milch zur Gewinnung von **Molkereiprodukten** durch den Betrieb einer **Käserei**. Die Genossenschaft übernimmt **Aktiven und Passiven** der aufgelösten «Käsergesellschaft Braunau». Das erforderliche Betriebskapital wird durch ein **Darlehen** beschafft. Die Mitgliedschaft wird erworben durch **Unterzeichnung der Gründungsurkunde**. Die Aufnahme neuer Mitglieder erfolgt durch **schriftliche Anmeldung** beim **Präsidenten** und **Aufnahmebeschluss** durch die **Generalversammlung**, die auch die Höhe des **Eintrittsgeldes** bestimmt. Der **Austritt** kann nur auf **Schluss eines Rechnungsjahres** erfolgen, nach **vorausgegangener dreimonatlicher Kündigung** und **Entrichtung eines Austrittsgeldes**, dessen Höhe die **Genossenschaft festsetzt**. Bei **Tod, Abtretung** oder **Liegenschaftsverkauf** gehen alle **Rechte und Pflichten** an den **Rechtsnachfolger** über. **Ausgetretene** oder **ausgeschlossene Mitglieder** verlieren jeden **Anspruch** an ein **allfällig vorhandenes Vermögen**. Zur **Amortisation** und **Verzinsung** der **Bauschuld** wird von den **Mitgliedern** ein **Beitrag** erhoben, welcher nach der **Kuhzahl** oder **per Liter** des **gelieferten Milchquantums** berechnet wird. Die **Höhe** des **Beitrages** und der **Zahlungsmodus** wird jeweils an der **Frühjahrshauptversammlung** für das folgende **Rechnungsjahr** beschlossen. **Nichtmitglieder (Lieferanten)** haben von **geliefertem Milchquantum** per **Liter ½ Rappen** an die **Genossenschaftskasse** zu entrichten. Der **Genossenschaft** steht es **frei**, diesen **Beitrag** im **Bedürfnisfall** zu erhöhen. **Mitglieder** und **Lieferanten** sind **verpflichtet**, sämtliche **produzierte Milch** in die **Käserei** zu liefern, mit Ausnahme der für den **Haushalt** und die **Aufzucht** benötigten. Für die **Verbindlichkeiten** der **Genossenschaft** haften die **Mitglieder** **persönlich** und **solidarisch**. Die **Bekanntmachungen** der **Genossenschaft** erfolgen durch die **Presse** und die **Einladungen** durch **Anschlag** in der **Käserei**. Bei **Auflösung** und **Liquidation** der **Genossenschaft** partizipieren die **sämtlichen Genossenschafter** bei **Gewinn** und **Verlust** im **Verhältnis** der **geleisteten Beiträge**. Die **Organe** der **Genossenschaft** sind: Die **Generalversammlung**, eine **Kommission** von **3 Mitgliedern** und die **Revisoren**. Die **Kommission** vertritt die **Genossenschaft** nach **ausen**; namens derselben führt der **Präsident** mit dem **Aktuar** und dem **Kassier** die **rechtsverbindliche Unterschrift** durch **kollektive Zeichnung** zu **zwei**. Die **Kommission (Vorstand)** besteht aus: **Johann Saameli, von Bussnang, in Braunau, Präsident; Eduard Burkhardt, von Hosenruck, in Ueterschen, Aktuar, und Albert Moser, von Biglen (Kt. Bern), in Braunau, Kassier.**

11. Oktober. Nachstehend verzeichnete zwei Firmen werden von **Amtswegen im Handelsregister gestrichen**.

Käserei, etc. — **Emil Looser, Käserei und Schweinemästerei, in Wittenwil** (S. H. A. B. Nr. 191 vom 2. August 1911, pag. 1308), infolge Konkurs.

Weinexport. — **Mumenthaler & Co, Weinexportgeschäft, in Romanshorn** (S. H. A. B. Nr. 443 vom 28. November 1903, pag. 1770, und Nr. 445 vom 14. November 1905, pag. 1779), infolge Abreise nach Catania.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Faido

Fabbrica di mobili e serramenti, etc. — 1913. 10. ottobre. La ditta **Borghl Romeo, in Airole, è Romeo Borghi, fu Angelo, da Russo, domiciliato in Airole, lavorazione meccanica del legno con fabbrica di mobili e serramenti, materassoio, tappezziere.**

10. ottobre. La ditta **Bazar Albertini già Ramelli, in Airole, è Emilio Albertini, fu Antonio, di Airole, suo domicilio. Vendita calzature, ferramenta, chincaglieria, vetreria e utensili d'ogni generi.**

Ufficio di Lugano

9. ottobre. Il consiglio d'amministrazione della società anonima per azioni: **Banco Suizo-Sudamericano (Schweizerisch-Südamerikanische Bank)**, con sede in **Zurigo** (F. u. s. di c. 27 giugno 1912), ha conferito procura a **Ugo Schmidli, di Frick, in Lugano, con diritto della firma collettiva per l'Agenzia di Lugano** (F. u. s. di c. 20 marzo 1913, n° 71, pag. 499), in unione ad altra persona avente diritto di firmare.

Calzoleria. — 11. ottobre. Titolare della ditta **Perucchi Ezio, in Lugano, è Ezio Perucchi, di Rodolfo, di Stabio, domiciliato in Lugano.** Calzoleria.

Vaud — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Horlogerie, bijouterie, etc. — 1913. 8. octobre. La maison **Oscar Frésard, succursale de Lausanne, ayant son siège principal à Lucerne, avec succursale à Lausanne, horlogerie, bijouterie, joaillerie et orfèvrerie** (F. o. s. du c. du 24 novembre 1911), confère procuracion à **Charles Lohmann, de Hambourg (Allemagne), domicilié à Lausanne, pour la succursale de Lausanne.**

Corsets. — 9. octobre. Le chef de la maison **Ida Pernet-Schwab, à Lausanne, est Ida, née Schwab, femme d'Edouard Pernet, de Romont, domiciliée à Lausanne. Corsets. Rue Caroline 1/III.**

Construction de bâtiments. — 9. octobre. La société en nom collectif **Lindenmeyer et Cleric frères, entreprise générale de construction de bâtiments, à Lausanne** (F. o. s. du c. des 13 août 1908 et 13 mai 1912), est dissoute; la liquidation sera opérée par les soins des associés: **Emile Lindenmeyer et Louis Clerici, lesquels auront la signature sociale individuellement.**

Bouchérie-charcuterie. — 9. octobre. La société anonyme **Bell S. A., ayant son siège principal à Bâle, établie pour le commerce de viande et de charcuterie, la fabrication d'autres produits alimentaires et l'achat de terrains destinés à la construction des bâtiments sociaux ainsi que pour l'association à d'autres entreprises analogues (inscrite au registre du commerce du canton de Bâle-ville le 7 juillet 1907 et le 2 décembre 1912, F. o. s. du c. du 6 décembre 1912, n° 306, pag. 2119), a établi à Lausanne, une succursale sous la même dénomination. Débit de viande et de charcuterie. Il n'existe pas de statuts spéciaux pour cette succursale (voir publication insérée dans la F. o. s. du c. du 23 novembre 1911, n° 156, page 1082). La succursale est représentée exclusivement par les mêmes personnes, ayant droit à la signature pour le siège principal de Bâle, à savoir: **Administrateurs-délégués: Samuel Bell, Ernest Dreyfus, qui engagent la société par leur signature individuelle. Rudolf Bell et Edouard Bell, administrateurs-délégués, n'engagent valablement la société que par leur signature collective. Les directeurs Adolfe Ketterer et Georges Picard et les fondés de procuracion Arnold Roth et Joh.-Jak. Bienz-Meyer sont autorisés à signer collectivement à deux ou avec l'un des administrateurs-délégués, possédant la signature collective.** Les publications imposées par les statuts ou par la loi sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce et les «Basler Nachrichten». Bureaux: A Lausanne: Rue Madeleine 12.**

Hôtel. — 10. octobre. La maison **Ernest Heer, exploitation de la Pension Regina et Bristol, à Lausanne** (F. o. s. du c. du 19 juin 1905), fait inscrire qu'elle prend pour nouvelle enseigne «**Bristol-Hôtel-Pension Regina**».

Pensionnat. — 10. octobre. **Berthe, fille de David Paschoud, de Lutry, domiciliée à Lausanne, est entrée comme associée dans la société en nom collectif Spro et Paschoud, à Lausanne, exploitation d'un pensionnat de jeunes filles** (F. o. s. du c. du 10 novembre 1910).

Café. — 10. octobre. Le chef de la maison **M. Palmero, à Lausanne, est Marguerite, née Bessone, femme de Joseph Palmero, de Sanfront (Côme, Italie), domiciliée à Lausanne. Exploitation d'un café, à la Pontaise 36, à l'enseigne «Café du Bon Vin.»**

Bureau de Moudon

9. octobre. Sous la dénomination de **Société de tir aux armes de guerre de Villars-Mendraz & Montaublon-Chardonney**, il est formé une association, au sens du titre 2, chapitre 2 (art. 60 et suivants) du Code civil suisse, dont le siège est à **Villars-Mendraz**. Les statuts portent la date du 16 août 1913. La société a pour but l'exercice du tir avec les armes à feu et munitions réglementaires de l'armée fédérale et l'exploitation de la ligne de tir et des locaux qu'elle se propose de construire. Tout citoyen, âgé de 16 ans, peut devenir membre, en s'annonçant au comité. La finance d'entrée est de fr. 3.50. Il sera en outre perçu une cotisation annuelle, fixée par l'assemblée générale, sur préavis du comité. L'assemblée générale est le pouvoir suprême de l'association. Elle prononce sur l'admission et l'exclusion des membres, nomme la direction et règle les affaires de l'association. Chaque sociétaire peut se retirer, en l'annonçant trois mois avant la fin de l'année civile. La qualité de sociétaire est inaliénable et ne passe point aux héritiers. Les membres sortants ou exclus perdent tout droit à l'avoir social. Ils doivent leur part de cotisations pour le temps pendant lequel ils ont été sociétaires. Les sociétaires contribuent dans une mesure égale aux dépenses que rendent nécessaires le but social et l'acquiescement des dettes. Les comptes sont vérifiés chaque année par une commission de trois membres; après l'approbation du comité ils sont soumis à l'assemblée générale. En cas de dissolution, l'actif sera réparti par égale part entre les sociétaires. La direction (comité) est composée de sept membres, nommés annuellement par l'assemblée générale et rééligibles. Le président est désigné par cette assemblée. L'association est représentée vis-à-vis des tiers par le président et le secrétaire, qui ont seuls et collectivement la signature sociale. Le président du comité est **Héli Jaton, à Villars-Mendraz; le vice-président: Louis Jaccoud, à Montaublon-Chardonney, et le secrétaire: Aimé Delessert, à Villars-Mendraz.**

10 octobre. Société anonyme Nestlé and Anglo-Swiss Condensed Milk Company, Fabrique de Bercher (F. o. s. du c. des 2 juin 1883, page 648; 17 février 1885, page 122; 14 mars 1889, page 335; 24 juillet 1905, page 1221; 13 juin 1906, page 1006; 27 avril 1909, page 743; 6 avril 1910, page 619, et 7 août 1913, page 1448). La procuration qui avait été conférée à William Rossier, en sa qualité de directeur de la succursale de Bercher, pour la dite succursale est éteinte.

Bureau de Vevey

Photographie. — 9 octobre. Le chef de la maison G. Tornow, à Montreux, Le Châtelard, est Gérard-Paul, fils de Traugott Tornow, d'origine allemande, domicilié au Châtelard. Photographie. Grand'Rue 98.

Tissus, etc. — 10 octobre. La maison Fréderich Binder, dont le siège principal est à Bex, avec succursale à Vevey; tissus, confections, nouveautés (F. o. s. du c. du 25 février 1911, n° 50, page 307), fait inscrire qu'elle a supprimé sa succursale de Vevey. La raison «Fréderich Binder» est en conséquence radiée au bureau de Vevey.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

Machines à écrire. — 1913. 9 octobre. La société anonyme Darling Typewriter Co, à Fleurier, a, dans son assemblée générale du 16 septembre 1913, révisé les statuts et par là décidé le changement de la raison sociale en Fabrique Suisse de machines à écrire «Sphinx» S. A., et la suppression du nom «Darling», qui est remplacé par le nom «Sphinx» dans la partie de l'inscription concernant le genre de commerce. Les autres faits publiés dans la F. o. s. du c. du 26 mai 1911, n° 130, page 891, n'ont pas subi de modification.

Machines à écrire. — 9 octobre. Le chef de la maison J. Kreis, à Fleurier, est John-William Kreis, de Fleurier, domicilié à Fleurier. Fabrication et vente de machines à écrire «Darling» et accessoires, cessionnaire de la «Darling Typewriter Co». Rue du Collège.

Genève — Genève — Ginevra

Hôtel et café. — 1913. 9 octobre. Le chef de la maison N. Wandeler, à Genève, commencée le 1er janvier 1909, est Nicolas Wandeler, d'origine lucernoise, domicilié à Genève. Exploitation d'un café et hôtel, à l'enseigne: «Hôtel du Mouton Blanc», 25, Rue de Coutance.

9 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 octobre 1913, la Société Immobilière Les Lilas, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 octobre 1912, page 1801), a nommé Edmond Marion, régisseur, à Genève, comme administrateur unique de la société, en remplacement de Joseph Jacquet et Joseph Birraux, tous deux démissionnaires.

9 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 octobre 1913, la Société Immobilière L'Oranger, société anonyme, ayant son siège aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 10 janvier 1913, page 42), a nommé Edmond Marion, régisseur, à Genève, comme administrateur unique de la société, en remplacement de Josef Jacquet, Joseph Birraux et Jean Forêt; tous trois démissionnaires.

9 octobre. L'Epargne Suisse, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 23 septembre 1913, page 1721), a, dans son assemblée générale du 4 octobre 1913, décidé que sa dénomination serait: L'Epargne Suisse (Schweiz. Spar-Anstalt).

9 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 octobre 1913, la Société Immobilière du Quai du Cheval Blanc, société anonyme, dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 septembre 1913, page 1686), a nommé Joseph Jacquet et Joseph Birraux, tous deux aux Eaux-Vives, administrateurs de la dite société, en remplacement d'Edmond Marion et Henri Martinet; tous deux démissionnaires.

9 octobre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 8 octobre 1913, la Société Immobilière de la Rue des Allobroges, société anonyme, dont le siège est à Plainpalais (F. o. s. du c. du 18 septembre 1913, page 1686), a nommé Joseph Jacquet et Joseph Birraux, tous deux aux Eaux-Vives, administrateurs de la société, en remplacement d'Edmond Marion et Henri Martinet, tous deux démissionnaires.

Vis et décollage. — 10 octobre. Le chef de la maison E. Wirths, à Châtelaine (commune de Vernier), est Gustave-Edouard Wirths, d'origine neuchâtoise; domicilié à Mons (Belgique). Fabrique de vis et décollage.

Vis et décollage. — 10 octobre. La société en nom collectif Robert et Co en liq^{on}, fabrique de vis et décollage, à Châtelaine (Vernier) (F. o. s. du c. du 18 mars 1913, page 483), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Cigarettes. — 10 octobre. La société en nom collectif «Yanikian et Cie», fabrique de cigarettes, marque «Gusel» et toutes autres marques, ainsi que tous produits de provenance étrangère, à Genève (F. o. s. du c. du 14 décembre 1912, page 2171), est déclarée dissoute dès le 3 octobre 1913. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison Yanikian et Cie. en liq^{on}, par l'associé Kostî Yanikian, auquel tous pouvoirs sont conférés à cet effet.

10 octobre. Suivant acte en date du 3 octobre 1913, signé de tous les constituants, il a été formé, sous la dénomination de Manufacture de cigarettes Any (S. A.), une société anonyme, qui a pour but la fabrication, l'achat et la vente en gros, mi-gros et détail des tabacs, cigares et cigarettes. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Ses statuts portent la date du 3 octobre 1913. Le capital social est fixé à la somme de cinquante mille francs (fr. 50,000), divisé en 500 actions, au porteur, de fr. 100 chacune. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 5 membres, élus chaque année. Il est désigné un administrateur-délégué qui a seul la signature sociale. Les publications concernant la société se feront dans la Feuille officielle suisse du commerce. L'administrateur-délégué est Louis Rais, négociant, à Vevey. Siège social: 9, Rue de la Pépinière.

10 octobre. La Société Immobilière Les Lauriers, société anonyme, établie aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 14 octobre 1906, page 1778), a, dans son assemblée du 26 septembre 1913, modifié ses statuts sur un point n'entraînant pas de publication, et admis la démission de Jules Chappuis et Jean Albertinelli de leurs fonctions d'administrateurs et a nommé Henri et Ulrich Vollenweider, marchands de bois, demeurant aux Eaux-Vives, comme seuls administrateurs. Siège social actuel: 31, Rue du Nant.

Güterrechtsregister — Registre des régimes matrimoniaux — Registro dei beni matrimoniali

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città
1913. 8. Oktober. Zwischen Ferdinand Vogelín, Fabrikant, von Lauwil (Baselland), wohnhaft in Basel (Inhaber der Einzelfirma «Ferd. Voegelin»

in Basel), und dessen Ehefrau Elise, geb. Wespi, besteht vertragliche allgemeine Gütergemeinschaft.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio

1913. 10 ottobre. Guglielmo Galli, di Andrea, da e domiciliato a Chiasso, facente parte della società in nome collettivo «Andrea Galli e figlio», negozio di vini all'ingrosso, in Chiasso; e sua moglie Giovanna Galli nata Invernizzi, pure in Chiasso domiciliata, mediante convenzione matrimoniale 16 luglio 1913, nei rogiti del notaio avv. Siro Mantegazza, in Mendrisio, hanno stabilito come loro regime matrimoniale quello della separazione dei beni a mente dell'art. 241 e seguenti C. c. s.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 34257. — 15. September 1913, 8 Uhr.

Geo. Borgfeldt & Co, Handel, Wien (Oesterreich).

Aluminium- und Emailwaren.

ADLON



Nr. 34258. — 15. September 1913, 8 Uhr.

Geo. Borgfeldt & Co, Handel, Wien (Oesterreich).

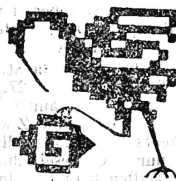
Aluminium- und Emailwaren.



Nr. 34259. — 4. octobre 1913, 4 h.

Société dentellière gruyérienne, fabrication, Gruyères (Suisse).

Tous les produits des arts de la dentelle, du filet et de la broderie et autres articles concernant ces arts.



Nr. 34260. — 7. octobre 1913, 8 h.

De Trey and Company. Limited, fabrication, Londres (Grande-Bretagne).

Dents artificielles, préparations dentaires, ciment dentaire (médicamenté) et autres préparations pour le traitement des dents (en métal précieux).

SOLILA

Nr. 34261. — 7. Oktober 1913, 3 Uhr.

Gesellschaft für chemische Industrie in Basel, Basel (Schweiz).

Anilinfarbstoffe.



(Übertragung von Nr. 8357 der Firma A. Gerber & Co.)

Nr. 34262. — 8. Oktober 1913, 8 Uhr.

L. Loeske, fabrication, Berlin (Deutschland).

Uhren, Uhrenwerke und Uhrengehäuse jeder Art.



(Erneuerung von Nr. 7850.)

Nr. 34263. — 8. Oktober 1913, 8 Uhr.

Krewel & C^o, G. m. b. H., Fabrikation,
Cöln a. Rh. (Deutschland).

Pharmazeutische Präparate.



Nr. 34264. — 8. Oktober 1913, 12 Uhr.

Hannoversche Steinholfabrik „Fama“ G. m. b. H.,
Hannover (Deutschland).

Formstoff, Isoliermasse, Kunststeinmasse, Holzstoff, Steinholfmasse, künstlicher Marmor und daraus hergestellte Gegenstände und zwar Beläge und Bekleidungen, Behälter, Tröge, Spülsteine, Rinnen, Schalen, Teller, Tischplatten, Briefbeschwerer, Säulen, Walzen, Baukastenteile, Reliefs, Profilleisten, Wandfriese, Bilderrahmen, Tintenfässer, Schalltafeln, Kamine, Waschtische.

Omnia

Nr. 34265. — 8. Oktober 1913, 3 Uhr.

Ed. Adam, Essig- & Senffabrik,
Solothurn (Schweiz).

Weinessig, Essigsprit, Speiseessig, Tafelsohn und
Kaffeesurrogate.



Nr. 34266. — 9. Oktober 1913, 8 Uhr.

J. Fischer, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Haltbare, flüssige Schokolade.



Schutz-Mark

Nr. 34267. — 9. octobre 1913, 8 h.

Cortébert Watch C^o, Juillard et C^o, fabrication,
Cortébert (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis.

PERSEO

Nr. 34268. — 10 octobre 1913, 11 h.

F. Schwahn, fabrication,
Chaux-de-Fonds (Suisse).

Zwiebacks.



Radiation

Nr. 24001. — Wilsdorf & Davis, Chaux-de-Fonds. — Radiée le 11 octobre 1913, à la demande des déposants.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

L'exportation d'horlogerie suisse

L'exportation de montres et de pièces détachées était en 1909 au bas niveau de 125,673 millions; depuis elle s'est relevée de 38 % jusqu'en 1912, où elle a atteint 173,406 millions de francs. Si l'on se reporte à la période antérieure, commençant en 1838, où cette exportation se chiffrait par 80,788 millions, on voit que l'augmentation a été de 59 % en 1901, de 86 % en 1906, de 103 % en 1911 et de 114,5 % en 1912.

La marche ascendante persiste encore dans le 1^{er} trimestre de 1913, ainsi que le montre le tableau ci-dessous:

Nombre de montres, de boîtes de montres et de mouvements finis, avec la valeur totale en millions de francs de l'exportation de montres:

	1909		1910		1911		1912	
	Nombre de pièces	Valeur	Nombre de pièces	Valeur	Nombre de pièces	Valeur	Nombre de pièces	Valeur
1 ^{er} trimestre	2,192,843	24,955	2,762,149	29,877	—	—	—	—
II ^e	2,466,705	27,991	3,151,413	34,619	—	—	—	—
III ^e	2,773,183	31,572	3,301,674	36,861	—	—	—	—
IV ^e	3,859,288	41,457	3,748,435	45,660	—	—	—	—
Total	10,790,519	125,975	12,983,221	147,017	—	—	—	—

	1911		1912		1913	
	Nombre de pièces	Valeur	Nombre de pièces	Valeur	Nombre de pièces	Valeur
1 ^{er} trimestre	3,346,028	34,918	3,471,511	36,284	3,589,230	37,410
II ^e	3,761,221	38,524	3,634,899	39,886	—	—
III ^e	3,761,800	41,217	4,005,832	44,049	—	—
IV ^e	4,187,066	49,368	4,437,176	53,584	—	—
Total	15,049,115	164,027	15,549,218	173,773	—	—

Une chose particulièrement réjouissante, lions-nous dans le rapport que le bureau de statistique commerciale de la direction générale des douanes a publié sur l'année 1912, est la forte participation qu'ont prise à l'augmentation de l'exportation les montres d'argent, qui avaient cédé le pas aux montres en nickel, non seulement quant au nombre de pièces, mais encore quant à la valeur. Un progrès étonnant a été réalisé par les montres-bracelets, qui trouvent de plus en plus d'amateurs même dans le sexe masculin (sportsmen, militaires, etc.).

Le tableau ci-dessous donne en millions de francs la répartition de l'exportation totale de l'horlogerie entre les divers genres de montres et de pièces détachées:

	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Montres en or	52,004	46,600	46,306	53,930	60,012	60,506
Montres en argent	40,032	33,324	29,602	32,074	35,376	39,331
Montres en nickel, etc.	30,418	27,205	27,029	31,628	36,650	37,963
Chronographes, etc.	2,228	2,114	2,354	2,429	2,320	2,160
Autres montres (montres-bracelets, etc.)	0,359	0,588	0,747	1,058	1,813	5,413
Mouvements finis	7,386	5,647	5,743	6,998	7,277	7,009
Boîtes et pièces détachées	15,738	13,489	13,893	18,601	20,231	21,023
Pierres fines pour l'horlogerie	3,338	2,969	2,906	3,085	2,896	3,178
Total	151,953	131,986	129,530	140,803	166,575	176,584

Le chiffre total de 176,584 millions indiqué ci-dessus ne comprend pas l'exportation des pendules (0,367 million), des outils d'horlogers (0,592 million), des verres de montres (0,468 million) et d'autres articles qui ne sont pas spécialement inscrits au compte de l'horlogerie, tels que machines, matériaux employés pour le polissage, écrins, etc.

Le prix des montres n'a pas subi de nouvelle baisse en 1912. Les montres en nickel et en argent ont été en moyenne déclarées pour une valeur par pièce de 8 à 9 centimes supérieure à celle de 1911, et les montres en or ont conservé leur prix élevé, sans atteindre toutefois le maximum de fr. 58.67 par pièce constaté en 1911.

On est tenté de supposer que l'exportation des montres-bracelets a diminué d'autant celle des montres en or; cependant la valeur moyenne de la pièce, calculée sur le total des montres, a haussé, ce qui n'avait plus été le cas depuis 1906.

	1900	1906	1907	1908	1909	1910	1911	1912
Francs par pièce	15,78	14,62	14,38	14,20	13,13	12,69	12,24	12,41

C'est la Grande-Bretagne qui a contribué pour la plus forte somme (+ 3,597 millions) au progrès fait de 1911 à 1912 par l'exportation totale de l'horlogerie. L'Italie y a participé relativement dans une plus forte proportion (+ 2,225 millions), et l'Allemagne, qui absorbe environ le 20 % de l'exportation totale, reste avec une augmentation de 1,856 million au premier rang des acheteurs d'horlogerie suisse. Parmi les autres Etats européens qui ont acheté en Suisse plus de produits qu'en 1911, il faut citer surtout le Danemark (+ 0,508 million), le Portugal et l'Espagne (+ 0,482 million), la Bulgarie, la Roumanie et la Turquie d'Europe (+ 0,284 million) et la Hollande (+ 0,250 million). L'Autriche-Hongrie et la Russie, qui sont avec l'Allemagne et l'Angleterre les principaux débouchés, figurent dans l'exportation de l'horlogerie suisse avec des chiffres inférieurs à ceux de 1911 (Autriche-Hongrie — 0,499 million, Russie — 0,149 million). Il en est de même de la France (— 0,347 million), de la Belgique (— 0,202 million), de la Grèce et de la Serbie (— 0,102 million). Sauf la République Argentine qui a été saturée de montres de bas prix en 1910/11, et à destination de laquelle l'exportation a diminué de 0,866 million, les pays d'outre-mer sont restés fidèles à leurs fournisseurs suisses d'horlogerie. Outre le Canada (+ 0,514 million) et le Brésil (+ 0,384 million), il faut citer surtout la Chine (+ 0,334 million), le Japon (+ 0,335 million), l'Amérique centrale (+ 0,283 million), le Mexique (+ 0,153 million) et les Etats-Unis (+ 0,176 million).

Un fait à mentionner encore, c'est l'augmentation de 1,062 à 1,732 million de francs de l'importation des boîtes de montres brutes et finies.

Registre foncier. Une autorité judiciaire cantonale a permis à plusieurs artisans de faire inscrire provisoirement, au registre foncier, des hypothèques légales sur les immeubles d'une compagnie de chemin de fer. Se fondant sur la loi fédérale du 24 juin 1871, concernant les hypothèques sur les chemins de fer et la liquidation forcée de ces entreprises, la dite autorité a en même temps sollicité du Conseil fédéral l'autorisation de constituer ces hypothèques légales.

Le Conseil fédéral n'a pu donner suite à cette requête. Il a estimé que la loi spéciale susindiquée, expressément maintenue en vigueur par le Code civil suisse, règle d'une façon limitative la constitution des hypothèques sur les chemins de fer, et qu'il n'est pas possible d'appliquer le droit de gage immobilier du Code civil suisse au réseau d'une compagnie de chemin de fer.

La constitution, envers des compagnies de chemin de fer, de droits de gage immobilier du Code civil suisse, soit également de l'hypothèque légale de l'artisan, est limitée aux immeubles qui n'appartiennent pas au réseau dans le sens de la loi spéciale. En revanche, l'hypothèque légale de l'artisan sur ces mêmes immeubles peut être inscrite au registre foncier, sans qu'il soit nécessaire de requérir une autorisation du Conseil fédéral.

— **Consulats.** Le Conseil fédéral a accepté, avec remerciements pour les services rendus, la démission donnée par M. Antoine Borel, de Neuchâtel, de ses fonctions de consul de Suisse à la résidence de San Francisco.

M. John Freuler, de Glaris, actuellement vice-consul, est nommé consul de Suisse à San Francisco, en remplacement du démissionnaire.

L'exequatur est accordé à M. Frank Bohr, du Kansas, vice-consul général des Etats-Unis d'Amérique, à Zurich, et à M. Alfredo Lavalle, consul de la République Argentine, à Lausanne.

Die Kollektivaussteller an der schweizerischen Landesausstellung in Bern, 1914. Es ist eine höchst bemerkenswerte Tatsache, dass etwa die Hälfte des gesamten, für Ausstellungszwecke mit Beschlag belegten, bedeckten Arealen durch kollektive Organisationen eingenommen wird. Dabei ist abgesehen von den zahlreichen Gruppen, in denen vorwiegend staatliche, kantonale oder kommunale Behörden ausstellen, und nur solche Aussteller sind in Betracht gezogen, die auch allein hätten ausstellen können.

Namentlich in der Abteilung Urproduktion, welche neben Bergbau die Gruppen Landwirtschaft, Tierzucht, Gartenbau, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei in sich schliesst, ist die Zahl der Kollektivausstellungen sehr gross. Einzelne Zweige dieser Abteilung, wie beispielsweise die Gruppen «Milchwirtschaft» und «Landwirtschaftliche Maschinen» weisen fast nur Kollektivaussteller auf. Auch bei der Gruppe Bergbau, mit teilweise internationalem Charakter, kommt an der in Anspruch genommenen Bodenfläche deutlich die Syndizierung, die sich speziell in der Kohlenindustrie vollzogen hat, zum Ausdruck.

Die Gruppe Nahrungs- und Genussmittel weist über 50% kollektive Ausstellungsflächen auf. Rein kollektiv sind die Ausstellungen der Baumwollindustrie, der Wollindustrie, der Seidenindustrie, der Stickerie und verschiedener anderer Zweige der Textilindustrie organisiert. In der Gruppe «Bekleidung und Ausstattung» werden der Verband der schweizerischen Herren- und Knabenkonfektionsindustrie, derjenige der Hut- und Mützenfabrikanten, die schweiz. Wäcker- und Grobstickerei und verschiedene Grossfirmen der Bekleidungsindustrie kollektiv vertreten sein. Der Bodenfläche nah nehmen hier die Kollektivausstellungen etwa drei Viertel des verfügbaren Raumes ein. In der Gruppe Baumaterialien ist die Kollektivausstellung schweizerischer Ziegelfabrikanten und die des Vereins schweizerischer Zement- und Kalkfabriken zu erwähnen. Bemerkenswert ist auch der Prozentsatz der kollektiven Bodenfläche in den Gruppen Hochbau und Raumkunst, die nahezu 50% beträgt. Hier stellt u. a. der Bund schweizerischer Architekten aus und das Komitee der Gruppe Raumkunst organisiert eine eigene Kollektivausstellung. Holzschnitzereien und Holzwaren sind gleichfalls kollektiv vertreten. In der keramischen und Glaswarenabteilung haben sich die Langnauer Töpfer zu einer Kollektivausstellung zusammengesetzt. Auch die Gruppe «Chemische Produkte» baut ihre Ausstellung auf kollektiver Basis auf. Vollständig kollektiv organisiert ist die Ausstellung von Papierfabrikanten durch den Verband schweizerischer Papier- und Papierstofffabrikanten. Die verschiedenen graphischen Gewerbe sind in der Mehrzahl durch individuelle Aussteller vertreten, doch veranstaltet der schweiz. Buehdruckerverein eine Kollektivausstellung. In diesem Zusammenhang sei auch die Kollektivausstellung des schweizerischen Buchhändlervereins genannt. Einen hohen Prozentsatz der Bodenfläche nehmen die Kollektivaussteller der Gruppe «Musikinstrumente» in Anspruch, allen voran die Zürcher Pianofortfabriken. Relativ unbedeutend sind dem beanspruchten Raum nach die Kollektivausstellungen in den Gruppen Uhren und Bijouterie, Metallbearbeitung, Maschinen und Elektrizität. Dagegen kommt naturgemäß in der Gruppe Wasserwirtschaft der kollektive Charakter, dank den grosszügigen Ausstellungen des Vereins für die Schifffahrt auf dem Oberrhein, des Nordostschweizerischen Schifffahrtsverbandes und der Association pour la Navigation du Rhône au Rhin stark zum Ausdruck. Verschiedene Bahnen stellen kollektiv mit den Fahrzeugfabriken aus. Imposante Kollektivausstellungen veranstalten ferner die schweizerischen Gaswerke und der Verein von Gas- und Wasserfachmännern der Schweiz, sowie in besonderem Pavillon der schweiz. Azetylenverein. In den Abteilungen Gewerbe, Industrie und Technik nehmen die Kollektivausstellungen etwa ein Drittel der bebauten Fläche ein.

Es liegt in der Natur der Sache, dass Berufsorganisationen, Verkehrsanstalten, öffentliche Verwaltungen, gemeinnützige Vereine, wie überhaupt an sich schon auf kollektive Organisation angewiesene Zweige des Wirtschafts- und Gesellschaftslebens in noch viel stärkerem Masse zum Mittel der kollektiven Ausstellung greifen.

— **Grundbuchrecht.** Eine kantonale Gerichtsbehörde hatte verschiedenen Handwerkern die vorläufige Eintragung gesetzlicher Bauhandwerkerpfandrechte im Grundbuch an den Grundstücken einer Eisenbahngesellschaft bewilligt und den Bundesrat ersucht, die im Bundesgesetz über die Verpfändung und Zwangsliquidation der Eisenbahnen, vom Jahre 1874, vorgesehene Bewilligung zur Errichtung dieses Pfandrechtes zu erteilen.

Der Bundesrat konnte diesem Begehren nicht entsprechen. Nach seiner Ansicht hat das Spezialgesetz über die Verpfändung der Eisenbahnen, dessen weitere Geltung vom neuen Zivilgesetzbuch ausdrücklich ausgesprochen wird, die Bestellung von Pfandrechten an Eisenbahnen abschliessend geordnet, und für die Anwendung des im Zivilgesetzbuch enthaltenen Grundpfandrechtes auf das Pfandrecht am Netze einer Eisenbahngesellschaft ist kein Raum. Gegenüber Eisenbahngesellschaften ist die Errichtung von Grundpfandrechten nach Zivilgesetzbuch, und damit auch

von Bauhandwerkerpfandrechten, auf solche Grundstücke beschränkt, die nicht zum Eisenbahnnetz im Sinne des genannten Spezialgesetzes gehören. An diesen Grundstücken kann dann aber das Bauhandwerkerpfandrecht im Grundbuch eingetragen werden, ohne dass eine Bewilligung des Bundesrates hierzu erforderlich ist.

— **Konsulate.** Dem Gesuche des Herrn Anton Borel um Entlassung als schweizerischer Konsul in San Francisco ist vom Bundesrat mit Beschluss vom 11. Oktober, unter Verdankung der geleisteten Dienste, entsprochen und zu seinem Nachfolger Herr John Freuler, von Glarus, derzeitiger Vizekonsul daselbst, ernannt worden.

Dem zum «Vice and Deputy Consul-General» der Vereinigten Staaten von Amerika in Zürich ernannten Herrn Frank Bohr, von Kansas, und dem zum argentinischen Konsul in Lausanne ernannten Herrn Alfredo Lavalle ist das Exequatur erteilt worden.

Weizenpreise
(Nach dem Economiste européen)
(Per 100 Kilogramm)

	11. September	18. September	25. September	2. Oktober	9. Oktober
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Paris	27.40	27.80	27.75	27.20	26.40
Liverpool	19.88	19.72	19.46	19.73	19.61
Berlin	24.87	24.62	24.50	24.66	24.96
Budapest	23.18	23.05	22.78	21.90	22.34
Chicago	16.57	16.88	16.25	16.63	16.38
New-York	18.19	18.62	17.87	17.96	18.01

Internationaler Postgüroverkehr — Service international des virements postaux

Ueberweisungskurs vom 14. Oktober an — Cours de réduction à partir du 14 octobre

Deutschland	Fr. 128.80 = 100 Mk.	Allemagne
Oesterreich	„ 105.05 = 100 Kr.	Autriche
Ungarn	„ 105.05 = 100 „	Hongrie
Belgien	„ 99.65 = 100 Fr.	Belgique
Luxemburg	„ 99.10 = 100 „	Luxembourg
Grossbritannien und Irland	„ 25.32 1/2 = 1 Pfd. St.	Gr.-Bretagne et Irlande
Argentinien	„ 503.50 = 100 Goldp.	Argentine

Postcheck- und Güroverkehr. — Chèques et virements postaux.

N° 41. Neue Beitritte. — 41. X. 1913. — Nouvelles adhésions.

Basel:	V. 2155 Bloch & Co., Reise- & Versandbuchhandlung.
„	V. 2163 „Dante Alighieri“, Comitato della.
„	V. 2158 Deutschnationaler Handlungshelfen-Verband, Ortsgruppe Basel.
„	V. 2159 Dramatische Gesellschaft der Stadt Basel.
„	V. 2161 Reisekasse des Basler Liederkranz.
„	V. 2156 Vogel, Rudolf, Kraftfutterfabrik St. Ludwig-Basel.
Bern:	III. 1293 Berner Photographische Gesellschaft.
„	III. 1289 Erbschaft C. Nusshaus-Blaser.
„	III. 1294 Generalagentur der „Urbaine“, Caspari & Kern.
„	III. 1292 Hofer, C., Grundbuchometer.
„	III. 1296 Kull, Rud., Marktgasse 28 & 30.
„	III. 1293 Photographische Gesellschaft.
„	III. 1290 Schweiz. Landesausstellung Bern 1914, Gruppe 24. Untergruppe: Pharmacie, Kollektivausstellung der pharmaceutischen Spezialitäten.
„	III. 1294 „Urbaine“, Generalagentur, Caspari & Kern.
Chaux-de-Fonds:	IV b. 348 Moser, Emil, couvreur.
„	IV b. 351 Ramsayer, Achille, vêtements et tissens.
„	IV b. 343 Robert frères & Co., successeurs de J. B. Stierlin, Grande droguerie.
„	IV b. 360 La Source.
Courtellary:	IV a. 445 Imprimerie H. Strahm-Liengme.
Genève:	I. 767 A la Samaritaine (Albert Meyer & Cie.).
„	I. 767 Meyer, Albert & Cie. (A. la Samaritaine).
Kreuzlingen:	VIII. 3538 Vorschussverein Konstanz, Eing. Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.
Lausanne:	II. 919 Albion House.
„	II. 924 Monthoux Berney, F.
Le Locle:	IV b. 349 Gross, Maurice, Dr., médecin-chirurgien.
Luzern:	VII. 433 Fleischle-Stäubli.
Morges:	II. 730 Serex, Charles, agence agricole.
Olten:	Vh. 197 Hempte, Heinrich.
Payerne:	II. 921 Charcuteries réunies de Payerne, S. A.
Sachseln:	VII. 745 Reinhard, Johann, Holzwarenfabrik.
St. Gallen:	IX. 1191 Birenstihl, P., Generalagenturen.
„	IX. 1189 Otschweiz. Ausrüstungsanstalten A.-G.
„	IX. 1187 Schfer, Th.
Le Sentier:	II. 712 Banque cantonale vaudoise, agence du Sentier.
Thun:	III. 695 Eidg. Pferdelegianstat.
Vevey:	IIb. 192 Delachaux, Ch, librairie-papeterie.
Yverdon:	II. 465 Duvoisin, H., fils, commerce de fromages.
Zürich:	VIII. 3539 Kupper, Karl, Commissions-Geschäft.
„	VIII. 3536 Lang, Joseph, Monopol-Film-Vertrieb.
„	VIII. 3530 Maag, Max, Ing., Zahnradfabrik.
„	VIII. 3232 Mahie, Todd & Co.
„	VIII. 3517 Marx, Alfred, Zürcher Seiden-Nouvautés.
„	VIII. 3531 Salzmann, Carl, Mech. Berufskleiderfabrik.
„	VIII. 3516 „Schweiz“, Lebens- & Unfall-Versicherungsgesellschaft in Lausanne, Generalagentur für den Kanton Zürich.
Leipzig:	V. 2449 Heine, Gehrüder.
St. Ludwig (Elbass):	V. 2156 Vogel, Rudolf, Kraftfutter-Fabrik St Ludwig-Basel.

Annoncen-Regie:
HAASENSTEIN & VOGLER

Anzeigen — Annonces

Régie des annonces:
HAASENSTEIN & VOGLER

Schweiz. Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Donnerstag, den 30. Oktober 1913, nachmittags 4 Uhr
im „Savoyhôtel Baur en ville“ in Zürich

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1912/13, sowie des Berichtes der Revisoren.
 2. Statutarische Wahlen (Verwaltungsrat und Kontrollstelle). (4719 Z) 2636
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung nebst Revisorenbericht liegen vom 23. Oktober an in unserem Bureau in Oerlikon zur Einsicht auf. Dasselbst können die Stimmkarten gegen Aktienausweis bis zum 29. Oktober bezogen werden.
Oerlikon, den 10. Oktober 1913.
Der Verwaltungsrat.

I^a Comprimierte und abgedrehte, blanke



Montandon & Cie. A. G. Biel

Blank und präzis gezogene



jeder Art in Eisen und Stahl

Kaltgewalzte Eisen- und Stahlbänder bis 210 mm Breite
Schlackenfreies Verpackungsbandelsen (21 U)



Ad. Brunner
Rechtsbureau
ZÜRICH I

Bahnhofstrasse 102 1648
Inkasso von Forderungen in der ganzen Schweiz und Deutschland. Vertretung in Konkurs- und Nachlassvertragsachen. — Uebernahme von Testamentsvollstreckungen und Liquidationen aller Art: Verwaltung und Vermietung von Hotels, Villen, Häusern, Fabriken etc.

29^{me} année **La Quinzaine Financière** 29^{me} année

éditée par la Banque **A. MARTIN & Cie., S. A.**
GENÈVE 13, Boulevard **GENÈVE**
 Georges-Favon

LISTES DE TIRAGES

Renseignements financiers — Cote des Valeurs à Lots
 90672 X Numéros spécimens gratuits — Abonnements Réglaime 4021

Chemins de fer fédéraux

Remboursement d'obligations de l'emprunt 4% Central-Suisse, du 25 juin 1880, de fr. 20,000,000

Suivant plan d'amortissement les 150 obligations de fr. 1000 de l'emprunt 4% Central-Suisse du 25 juin 1880, sorties au tirage et dont les numéros suivent, seront remboursées le 30 avril 1914:

à notre caisse principale, à Berne,
à nos caisses d'arrondissement, à Lausanne, Bâle,
Zurich, St-Gall et Lucerne,

ainsi qu'aux caisses des principales banques suisses:

Nos 164736—164740	169316—169320	177736—177740
164826—164830	170936—170940	178424—178428
165491—165495	171836—171840	179216—179220
165771—165775	172396—172400	179256—179260
165996—166000	173741—173745	179816—179820
166754—166758	174954—174958	179896—179900
167486—167490	175146—175150	180266—180270
167746—167750	175676—175680	181236—181240
168114—168118	175826—175830	183701—183705
168344—168348	177611—177615	184181—184185

Ces titres cesseront de porter intérêt à partir du 30 avril 1914. (7868 Y (2637),

Les obligations suivantes du même emprunt, sorties aux tirages précédents, n'ont pas encore été présentées au remboursement:

Remboursables le 30 avril 1912:

Nos 170329—170330.

Remboursables le 30 avril 1913:

Nos 177785, 178497—178498.

Berne, le 3 octobre 1913.

Direction générale
des chemins de fer fédéraux.

A.-G. Fabriken Landquart in Landquart

Einladung

zur

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre
auf Freitag, den 17. Oktober 1913, vormittags 11^{1/2} Uhr,
im Hotel Landquart in Landquart

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Geschäftsbericht.
3. Jahresrechnung und Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
4. Beschlussfassung über die vom Verwaltungsrat vorgeschlagene Verwendung des Gewinnes.
5. Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und eines Suppleanten.

Das Inventar, der Bericht der Rechnungsrevisoren und die Rechnung über Gewinn und Verlust liegen von heute an im Bureau in Landquart den Aktionären zur Einsichtnahme auf. (Zag Ch 413) (2531)

Eintrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz auf unserm Bureau in Landquart bezogen werden.

Landquart, den 30. September 1913.

Der Verwaltungsrat.

E-mailschilder jeder Art und Ausführung liefert prompt u. billig die

Metallwarenfabrik Zug A. G. Zug

(Zi) Zu beziehen in allen einschlägigen Geschäften. 336

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Société d'Apprêtage d'Or, S. A. (en liquidation) à GENÈVE

MM. les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
pour le **jeudi, 23 octobre 1913**, à 3 h. de l'après-midi, dans les bureaux de **MM. H. Boveyron & Cie.**, banquiers, 5, Boulevard du Théâtre, à Genève, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée générale du 20 mars 1912.
 - 2° Rapport des liquidateurs.
 - 3° Approbation des comptes de la liquidation. Décharge aux liquidateurs
 - 4° Eventuellement nomination et autres formalités relatives à la clôture de la liquidation et à la radiation de la société au registre du commerce.
- Pour être admis à l'assemblée, MM. les actionnaires devront opérer le dépôt de leurs titres d'actions le **18 octobre au plus tard**, soit à la Banque Cantonale Neuchâtelaise, à Neuchâtel, soit chez **MM. H. Boveyron & Cie.**, banquiers, à Genève. (2931 N) (2620 I)

Société générale d'Hôtels à Sierre (Valais)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale ordinaire
pour le **lundi, 27 octobre 1913**, à 3 heures du soir, au **Grand Hôtel Château Bellevue**, à Sierre.

ORDRE DU JOUR:

- 1° Rapports du conseil et des contrôleurs.
- 2° Votation sur les conclusions de ces rapports.
- 3° Nominations statutaires. (27018 L) 2519
- 4° Propositions individuelles.

Le bilan au 30 avril 1913, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de Messieurs les contrôleurs, seront à la disposition de Messieurs les actionnaires au siège social à Sierre, dès le 18 octobre.

Messieurs les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée, ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

à Sierre: au siège social;
à Lausanne: chez **MM. Morel, Chavannes, Günther et Cie.**

Le conseil d'administration.

Société Franco-Suisse de Recherches et Exploitation des Deux-Jumeaux, à Plainpalais

Les actionnaires sont convoqués en
assemblée générale extraordinaire
le **samedi, 15 novembre 1913**, à 2 h., au local de la Bourse, à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

- 1° Dispositions à prendre conformément aux décisions prises par l'assemblée générale du 15 mai 1913.
- 2° Eventuellement votation sur le rapport de M. le prof. Bonard, et sur la liquidation.
- 3° Eventuellement nomination d'administrateurs et décharge.
- 4° Divers. (14683 L) (2643 I)

Les cartes d'admission sont à prendre 8 jours avant l'assemblée auprès d'un administrateur (Courville, Lausanne, et Place de l'Hôtel-de-Ville, Le Vigan).

10 octobre 1913.

Le conseil d'administration.

Kurhaus Davos A.-G., Davos-Platz

4% Hypothekar-Anleihen im I. Range von Fr. 750,000

In der heute vor Notar vorgenommenen vierten Auslosung sind folgende 15 Obligationen à Fr. 1000 zur Rückzahlung per **30. April 1914** gezogen worden:

Nr. 6, 10, 72, 90, 96, 100, 314, 347, 362, 448, 460, 489, 642, 682, 703.

Mit dem **30. April 1914** hört die Verzinsung dieser Titel auf. (7054 Q) (2633)

Die Rückzahlung erfolgt gegen Einlieferung der Titel und aller nicht verfallenen Coupons am **30. April 1914**:

In Basel: beim Bankhaus A. Sarasin & Co.
Chur: bei der Rätischen Bank.
Davos-Platz: bei der Gesellschaftskasse,
bei der Rätischen Bank.
St. Moritz: bei der Rätischen Bank.

Basel, den 11. Oktober 1913.

Für den Verwaltungsrat:
Dr. Ed. Kern, Präsident.



Besonders empfehlenswerte, weitverbreitete Publikationsorgane der Schweiz

Bern.

Schweiz. Handelsamtsblatt.
Bund.
Anzeiger für die Stadt Bern.
Intelligenzblatt.
Offizielles Schweiz. Kursbuch.
Schweiz. Conducteur.
Offizielle Kataloge und Offizieller Führer der Schweiz.
Landesausstellung in Bern 1914.

Basel.

Basler Nachrichten.

Solothurn.

Solothurner Zeitung.

Lucerne.

Vaterland.

Zürich.

Zürcher Post.

Glarus.

Glarner Nachrichten.

Genève.

Journal de Genève.
La Suisse.

Lausanne.

Gazette de Lausanne
La Revue.
La Petite Revue.

Montreux.

Journal des Etrangers.
Feuille d'avis.

Neuchâtel.

Suisse libérale.

Chaux-de-Fonds.

National Suisse.
Feuille d'avis.
Fédération Horlogère.

Biel.

Express.
Tagblatt.
Journal du Jura.
Das Seeland.

Burgdorf.

Burgdorfer Tagblatt.
Schweiz. Eisenbahn-Zeitung

Délemont.

Démocrate.
Der Berner Jura.

Porrentruy.

Jura.
Pays.

St-Imier.

Jura bernois.

Fribourg.

La Liberté.
Indépendant.

Ausschliessliche Annoncenannahme
Haasenstein & Vogler

Für das schweiz. Patent Nr. 53132 vom 8. Juli 1910, auf: „Vorrichtung z. selbsttätigen Regelung d. Druckluftspannung im Leitungssystem von Druckluftmaschinen“ werden Käufer od. Lizenznehmer gesucht.
Gef. Off. unter J. P. 5593 beförd.
Eudolf Mosse, Berlin SW. (1913).

Schweiz. Rodenkredit-Anstalt

Werdmühleplatz 1, Zürich I
Aktienkapital Fr. 12,000,000

Annahme von Geldern:

à 4 1/2 % gegen unsere Obligationen

in Titeln à Fr. 500, Fr. 1000 und höher, je nach Wunsch 3-5 Jahre fest, mit Halbjahres-coupons versehen; (26.)

à 4 1/4 % auf Sparhefte, Einlagemaximum Fr. 5,000;

à 4 % auf Einlagehefte, weitestgehendes Verfügungsrecht

Einzahlungen auf Sparhefte können unter Angabe der Nummer des Sparheftes (und der genauen Adresse bei neuen Einlegern) auch auf unser Postscheck-Konto VIII./1800 gemacht und zu diesem Zwecke Einzahlungsscheine bei uns bezogen werden.

Wir stehen Interessenten mit unsern Reglements und jeder wünschbaren Auskunft gerne zu Diensten.

Die Direktion.

„Maestran“

Schweizer Schokoladen A.-G., St. Gallen

Die Herren Aktionäre dieser Gesellschaft werden auf **Samstag, den 25. Oktober 1913, vormittags 11 Uhr** zu einer

ausserordentlichen Generalversammlung

ins Gebäude der Gesellschaft in St. Georgen bei St. Gallen eingeladen.

Traktanden:

1. Vorlage des Protokolls der konstituierenden Generalversammlung vom 18. Februar 1913.
2. Ersatzwahlen in Verwaltung und Kontrollstelle.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 15. Oktober 1913 bis 23. Oktober 1913 an unserer Kasse in St. Georgen oder bei der Schweiz. Bankgesellschaft in St. Gallen bezogen werden.

St. Gallen, den 13. Oktober 1913. (3796 G) (2646.)

Der Verwaltungsrat.

Thurgauische Kantonalbank in Weinfelden

Filialen in Amriswil, Bischofszell, Frauenfeld, Kreuzlingen, Romanshorn und Sirnach
Agentur in Steckhorn

Staatsgarantie

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

4 1/2 % Namen- oder Inhaber-Obligationen unserer Anstalt

gegenseitig 2 oder 3 Jahre fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung. F. 3858 Z. (3.)

Einzahlungen nehmen ausser unseren Bankbureaux entgegen:

in Basel: HH. Ehinger & Cie. in Neuenburg: HH. Pury & Cie.
in Bern: HH. von Ernst & Cie. in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.
in Glarus: Glarner Kantonalbank. in Zürich: HH. Blankart & Cie.

Gekündete oder kündbare solide Staats-, Bank- und Städte-Obligationen nehmen wir so lange Konvenienz bestmöglich an Zahlung.

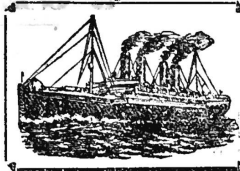
Den Besitzern von kündbaren oder bereits gekündeten Obligationen unserer Anstalt anbieten wir bis auf weiteres (unter Berücksichtigung der Kündigungsfrist) die Aufstempelung auf 4 1/2 % auf weitere 2 oder 3 Jahre gegenseitig fest, mit nachheriger sechsmonatlicher Kündigung.

Die Direktion.

Papierhandlung en gros
(4603 Z) **A. Jucker, Nachf. v.** (2605.)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Kartons

SEEREISEN

mit dem Norddeutschen Lloyd



Nach New York: Nächste Abfahrten:

via Southampton u. Cherbourg	ab Bremen	Kaiser Wilh. II.	4. Nov.	
via Boulogne	ab Bremen	Grosser Kurfürst	8. "	
via Southampton u. Cherbourg	ab Bremen	George Washin.	15. "	
via Southampton u. Cherbourg	ab Bremen	Kaiserin Maria Theresia	18. "	
direkt	ab Bremen	Friedrich d. Grosse	22. "	
via Neapel u. Palermo	ab Genua	Barbarossa	6. "	
Nach Brasilien via Antwerpen	ab Bremen	Würzburg	1. "	
Nach Brasilien u. Argentinien	ab Bremen	Sierra Salvada	12. "	
Nach Algier u. Gibraltar	ab Genua	Cneisenau	12. "	
Nach Ost-Asien	via Neapel	Hilow	13. "	
Nach Australien u. Port Said	ab Genua	Königin Luise	4. "	
Nach Alexandrien direkt	ab Marseille	Prinzr. Luitpold	5. "	
" " " " " "	direkt	ab Venedig	Schleswig	9. "
" " " " " "	via Neapel	ab Marseille	Prinz Heinrich	12. "

Mittelmeerfahrten = Vergnügungsfahrten = Auswanderung
(553) Generalagentur für die Schweiz:

Meiss & Co. A.-G., Zürich

Schweiz. Reise-Agentur „Lloyd“, Bahnhofstrasse 40

Agenturen in Luzern St. Gallen und Montreux
Schweizerhofplatz 2 31 St. Leonhardsstrasse 83, Grand'Rue
Vertreter: J. Rebmann. Vertreter: W. Kohler. Vertreter: J. Gysin.

Arsag Lifts



SEEBACH-ZÜRICH

Aufzüge u. Räderfabrik Seebach

188

Concordia

Cöln. Lebens-Versicherungs-Gesellschaft
gegründet 1853

Aeusserst vorteilhafte Versicherungsbedingungen;
hohe Gewinnanteile. Kinderversicherungen.
Unanfechtbarkeit-Unverfallbarkeit-Weitpolice.

Direktion für die Schweiz:

H.H. Teuscher & Artigue in Neuenburg

(107 N)
808.

Aktiengesellschaft der Maschinenfabrik von Theodor Bell & Cie., Kriens.

Ordentliche Generalversammlung

Freitag, den 17. Oktober 1913, vormittags 10 1/2 Uhr, im Bureau der Gesellschaft

Traktanden:

1. Protokoll der letzten Generalversammlung.
2. Abnahme der Bilanz des abgelaufenen Rechnungsjahres. Bericht der Rechnungsrevisoren und Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
3. Erneuerungswahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Die Bilanz samt der Gewinn- und Verlustrechnung und dem Bericht der Rechnungsrevisoren liegen vom 6. Oktober an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Kriens, den 30. September 1913. (3906 Lz) (2532.)

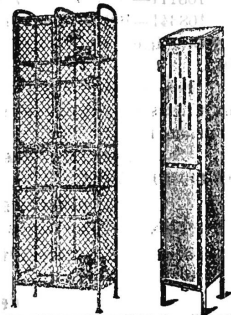
Der Verwaltungsrat.

Kleiderkästen

für Fabriken

aus Rohr- und Drahtgeflecht oder aus Eisenblech,

gesetzlich geschützte Muster.

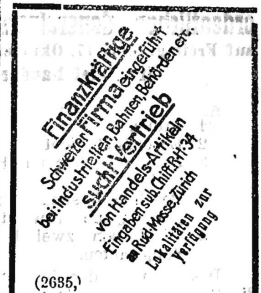


Aeusserst billige Preise.

Prospekte auf Verlangen zur Verfügung. 143

Suter-Strehler & Cie.

Zürich



Finanzhilfe
Schweizer Firmen-Engel
bei Handelshausen, Banken, Rückversicherungs-
Gesellschaften, etc.
von P. Hansens-Antiquar
in Basle, Mess, Zürich
Laubstrasse 31
Zürich

(2685.)

Liegenschaft

von 3000 m² mit Fabrikgebäude, das für jeden Betrieb eingerichtet werden kann, in der Nähe Basels auf bademischen Boden, angrenzend an eine Eisenbahnstation, zu verkaufen.

Offerten unter Chiffre G 6600 Q an Haasenstein & Vogler, Basel.

Buchführung

Ordnung zuverlässig, rasch, die vernachlässigte Buchführung, Inventur und Bilanzen, Bucherzählung, Einführung der amerik. Buchführung nach praktischem System mit Geheimbuch, Prima Referenzen.

Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 12
(6.) Zürich 19